



TENACIOUS D / BILLY TALENT
BIFFY CLYRO / KAVAS
GENTLEMAN & THE EVOLUTION
PAROV STELAR BAND / ARCHIVE
THE GASLIGHT ANTHEM / EDITORS
FLOGGING MOLLY / ASAF AVIDAN
ELUVEITIE / THE WOMBATS / KRAFTKLUB
MAX HERRE / THE BRONX
ALKALINE TRIO / FILTER / AWOLNATION
BROILERS / BRAND NEW / KODALINE
FRANK TURNER AND THE SLEEPING SOULS
THEES UHLMANN / FRIGHTENED RABBIT
THE COURTEENERS / CHUCK RAGAN
FUNERAL FOR A FRIEND
LARRY AND HIS FLASK / DEAP VALLY
77 BOMBAY STREET / STEFFE LA CHEFFE
HEIDI HAPPY / GREIS / LINA BUTTON
ZIBBZ / MANILLO & BAND / KYASMA
BZAR / SCUTLUCK

DJ Line-up: Lexy & K-Paul Live / Oliver Koletzki
 Andrea Olive / Kellerkind / Daddy's Groove
 The Sexinaders / Igor Blaska / Alex Price

VORVERKAUF

Migros Brig, Glis, Visp, Steg, Siders
 Festival Shop Gampel

Interessante Gruppentickets für
 zero Gebühren gibt's unter
 www.openairgampel.ch

ticketcorner.ch

SBK SBB CFF FFS

Railway-Kombi

Open Air Gampel
 15.-18. Aug. 2013

hauptpartner
 CARDINAL
 Wallis
 hauptmedienpartner
 3
 20
 canal kanal
 mediapartner
 Walliser Bote 1815.ch
 co-partner
 Coca-Cola
 PlayStation
 presented by
MIGROS

Literatur | Charles Stünzis letzter Auftritt in Sachen Schreibwettbewerb

«Tragt bitte Sorge zu meinem Baby»

LEUK-STADT | Vor 21 Jahren hob Charles Stünzi den Schreibwettbewerb des Briger Kollegiums aus der Taufe. Nun geht der Kollegiumslehrer in Pension – und am Freitagabend brachte er in Sachen Schreibwettbewerb seinen letzten Auftritt über die Bühne.

Charles Stünzi tat dies im Schloss Leuk und im Rahmen der traditionellen Lesung, welche Preisträgerinnen und -träger jeweils auf Einladung der Stiftung Schloss Leuk in Leuk-Stadt geben. Dass man diese Gastfreundschaft zu schätzen weiss – der Rektor des Briger Kollegiums Spiritus Sanctus betonte dies. Er erlebe diese Leuker Lesung jeweils als «Verschnaufpause und Oase zwischen Matura und Schulende», bemerkte nämlich Michael Zurwerra in seiner kurzen Rede. Er hoffe, dass dies auch in Zukunft der Fall sein werde, fügte er hinzu.

Die Zukunft dieses «Wettstreits in Worten» ist übrigens geregelt: Künftig wird die Schulleitung des Kollegiums sowie die Jury verantwortlich zeichnen für die Durchführung dieses Wettbewerbs. Mit der 26-jährigen Sabrina Zimmermann übernimmt eine junge Kraft die Leitung der Jury.

«Auswärtsspiel im Zentrum des Wallis»

Von einem «traditionellen Auswärtsspiel und einer Abschiedsvorstellung im Zentrum des Wallis» sprach Reinhold Schnyder, der als Vertreter der Stiftung Schloss Leuk die zahlreichen Gäste zu dieser Lesung willkommen hiess. Junge Men-



Abschied. Was für Kollegiumsrektor Michael Zurwerra (links) galt, galt auch für Charles Stünzi, den «Vater des Schreibwettbewerbs»: Ihr Auftritt in Leuk-Stadt bedeutete für beide den letzten dieser Art.

FOTOS WB

schen zum Schreiben motivieren und ihnen die Möglichkeit bieten, diese Texte auch weitergeben zu können – dies sei und bleibe wichtig, betonte er.

Für einmal sollten bei diesem Anlass nicht die Schreibenden, sondern Charly Stünzi im Mittelpunkt stehen, hielt Michael Zurwerra fest und sprach von einer «kleinen Ausnahme». Der Rektor des Briger Kollegiums dankte Charles Stünzi für sein langjähriges Engagement und beschenkte den «Vater des Schreibwettbewerbs» mit einem originellen Buch: «Moleskine», ein Erbe des legendären Notizbuches von Künstlern und Intellektuellen. Dieses Buch solle zu «seinem ständigen Begleiter» werden, gab er Charles Stünzi mit auf den Weg. Was für den «Vater des Schreibwettbewerbs» galt, hatte übrigens für Michael Zurwerra ebenfalls Gültigkeit: Auch für den scheidenden Rektor des Kollegiums bedeutete die freitägliche Rede

den letzten öffentlichen Auftritt in Sachen Schreibwettbewerb.

In 21 Jahren 260 Preise vergeben

«Es war sehr befriedigend und beglückend, literarische Talente zu finden und zu fördern», zog Charles Stünzi Fazit seines Engagements für den Schreibwettbewerb. 260 Preise konnte man in 21 Jahren vergeben. Was zeige, über welch «beträchtliches literarisches Potenzial» das Kollegium verfüge, wie er betonte. «Diese reiche Ernte soll weiter wirken», erklärte er. Und wies darauf hin, dass eine rund 260-seitige Anthologie mit Texten dieses Wettstreits in Aussicht sei.

Was er sich für die Zukunft des Schreibwettbewerbs wünscht? Charles Stünzi brachte seine Gemütslage in einem prägnanten Satz auf den Punkt: «Tragt Sorge zu meinem Baby.» Dass es ums literarische Schrei-

ben am Briger Kollegium gut steht – die Texte der jungen Preisträgerinnen und -träger bewiesen es. Abwechslungsreich wie eh und je kamen Prosa und Lyrik daher, welche beim Publikum bestens ankamen. Was dabei einmal mehr auffiel: Geconnt waren nicht nur die jeweiligen Texte, sondern auch die Art, wie diese den Weg zum aufmerksamen Publikum fanden. Was auch die Akkordeonklänge taten, welche die Lesung musikalisch untermalten und bereicherten. **blo**

SIEBEN TEXTE

An der Lesung der Preisträgerinnen und -träger des Schreibwettbewerbs des Briger Kollegiums waren im Schloss Leuk die Texte folgender junger Autorinnen und Autoren zu geniessen: Dejana Milicevic, Michael Imhof, Simon Gerber, Véronique Marty, Divya Vogel, Sarah Lagger und Anja-Rebecca Römisch.

Kultur | Konzert in der Mehrzweckhalle

Streichquartett zu Gast

ERSCHMATT | Am 22. Juni 2013 präsentiert das im Jahre 2009 gegründete Chamber Wind Orchestra Wallis (CWO) ein Konzert in der Mehrzweckhalle von Erschmatt.

Das Ensemble besteht aus 15 bis 20 Berufs- und Amateurmusikern aus dem Ober- und Unterwallis und steht unter der Leitung von Etienne Mounir. In der Mehrzweckhalle von Erschmatt wird ein einzigartiges Konzertprogramm mit eigens für diesen Anlass orchestrierten Werken dargeboten; dies in Zusammenarbeit mit dem Walli-

ser Violinisten und Komponisten Xavier Moillen.

Das Ensemble nimmt seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, welche mit den Werken von Aaron Copland «Appalachian Spring», Darius Milhaud «Die Erschaffung der Welt», Kurt Weill «Die Dreigroschenoper», Albert W. Ketelbey «Wedgwood Blue» und den eigenen Kreationen von Xavier Moillen durch Amerika, Frankreich, Deutschland, England bis hin ins Wallis führt. Der Eintritt ist frei und alle sind herzlich zu diesem musikalischen Schmaus eingeladen. | **wb**



Bunte Mischung. Das Chamber Wind Orchestra Wallis besteht aus 15 bis 20 Berufs- und Amateurmusikern. **FOTO ZVG**

Kultur | Vlado Kumpan lädt zum Konzert

Premiere im Wallis

NATERS | Am Samstag, 22. Juni, findet im Zentrum Missionen in Naters das Konzert der Blaskapelle «Vlado Kumpan und seine Musikanten» statt. Eröffnet wird der Anlass von der Blaskapelle Sempre avanti aus Visp.

Bereits mit 24 Jahren schloss Kapellmeister Vlado Kumpan die Musikhochschule in Bratislava erfolgreich ab. Bis heute hat er mit einer Vielzahl von Orchestern und Musikkapellen gespielt sowie Tourneen und Aufnahmen gemacht. Der begnadete Musiker mit dem Übernamen «der Trompeter vom anderen Stern» spielte beispielsweise im Nationaltheater und Rundfunkorchester von Bratislava sowie in den berühmten Blaskapellen Moravanka, Gloria und Michael Klostermann. Vor rund zwölf Jahren versammelte Vlado Kumpan zwölf Spitzenmusiker um sich herum und gründete seine eigene Kapelle. Auch alle seine Musiker sind Absolventen des Konservatoriums und der Hochschule. Die Ausnahmekönner aus Tschechien und der Slowakei entfachen bei ihren



Meisterlich. Vlado Kumpan oder der Trompeter vom anderen Stern. **FOTO ZVG**

Konzerten ein Feuerwerk der Blasmusik. Zum ersten Mal ist die erfolgreiche Kapelle zu Besuch im Wallis. Das Konzert findet am Samstag, 22. Juni 2013, Türöffnung 17.00 Uhr, im Zentrum Missionen in Naters statt. Musikalisch eröffnet wird der Anlass um 18.30 Uhr durch die einheimische Blaskapelle Sempre avanti aus Visp. Der Event wird unter anderem von der Blaskapelle Plangorn Oberwallis organisiert. Mit diesem Konzert möchten die Veranstalter auch auf das anstehende Schweizerische Blaskapellentreffen 2014 in Naters aufmerksam machen. | **wb**